



... wir bringen Sie in Bewegung
ORTHOPÄDISCHE KLINIK
Stark im Verbund von LICHTENAU e.V.



Überdurchschnittlich hohe medizinische Qualität in der Wechseldoprothetik

Drei Bäumchen für die Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau – 1. Hessisches Zentrum für Wechseldoprothetik gegründet

Hessisch Lichtenau, 20. Januar 2022. Der Krankenhaus-Navigator der AOK Hessen ist eindeutig: Die Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau leistet hervorragende Qualität in der Medizin. Im Bereich Hüftprothesenwechsel und Knieprothesenwechsel hat sie besonders gut abgeschnitten und wurde jetzt mit den begehrten drei AOK-Lebensbäumchen ausgezeichnet. Die Auszeichnung bei den Hüftprothesenwechseln erhält die Klinik seit Beginn der Einführung 2019 mittlerweile zum dritten Mal nacheinander.

Eins. Zwei. Drei - die Höchstwertung. In der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau ist die Freude über die Auszeichnung sehr groß. „Mit jährlich mehr als 400 Wechseloperationen an Hüfte, Knie und Schulter ist die Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau gGmbH hessenweit die größte Klinik und zählt deutschlandweit zu den TOP 10. Etwa 180 Hüftprothesenwechsel und 200 Knieprothesen werden pro Jahr in unserer Klinik durchgeführt – Tendenz trotz Corona steigend! Über die Auszeichnung mit den drei AOK-Bäumen in diesen beiden Segmenten freuen wir uns sehr und sehen dies als Bestätigung für die Leistungen, die unsere Mitarbeiter täglich getreu unseres Mottos „heilen – pflegen – helfen“ erbringen“, sagt Matthias Adler, Klinikgeschäftsführer und kaufmännischer Vorstand von LICHTENAU e.V..

Warum das so wichtig ist, unterstreicht Dr. Roland Strasheim, Krankenhaus-Chef der AOK Hessen: „Die von uns ausgezeichneten Kliniken leisten hervorragende medizinische Qualität. Daher möchten wir die Patientinnen und Patienten im Vorfeld gut und umfassend informieren.“ Denn unzureichende Behandlungsqualität hat nicht nur negative Folgen für die Betroffenen. Auch das gesamte Gesundheitssystem leide, weil durch unnötige Folge-Eingriffe oder -Behandlungen vermeidbare Kosten entstünden. Strasheims Fazit: „Einen planbaren Eingriff einfach in der nächstgelegenen Klinik vornehmen zu lassen, kann zum Risiko werden – wenn man nichts über die dortige Behandlungsqualität weiß.“

Nachzulesen sind die Ergebnisse im AOK Krankenhaus-Navigator. Zur Messung der Qualität verwendet die AOK Hessen das Verfahren „Qualitätssicherung mit Routinedaten“ (QSR). Patienten können sich für verschiedene Eingriffe und Behandlungsmethoden eine Bewertung anhand von Symbolen anzeigen lassen. Das QSR-Verfahren ermöglicht durch Auswertung von Daten der Kliniken und niedergelassenen Ärzte eine Messung der Behandlungsqualität über den eigentlichen Krankenhausaufenthalt hinaus: Berücksichtigt werden auch Komplikationen und Folgeereignisse wie Revisions-OPs, die innerhalb eines Jahres nach der Entlassung des Patienten auftreten. Ein aufwändiges statistisches Verfahren, das unter anderem Alter, Geschlecht und bereits bestehende Grunderkrankungen der Patienten berücksichtigt, sorgt für einen fairen Vergleich der Kliniken. Das Verfahren zur Qualitätssicherung mit Routinedaten wird unter Beteiligung von Fachexperten der jeweiligen medizinischen Fachgebiete ständig weiterentwickelt und ausgebaut.

„Die Auszeichnungen für Hüftprothesenwechsel sind erstmals in 2019 vergeben worden. Hier lohnt sich wirklich ein genauer Blick, denn die Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau erhält diese Auszeichnung der AOK für hervorragende Qualität nunmehr schon zum dritten Mal in Folge“, weiß Dr. med. Jens Klingebiel, Chefarzt der Abteilung Allgemeine Orthopädie und Endoprothetik, der mit seinem Team jährlich die große Anzahl von Wechseloperationen an Hüft- und Kniegelenken durchführt. „Umso mehr freut es mich für unser Haus und das Team, dass wir nun auch erstmalig die begehrte Auszeichnung für hervorragende Qualität im Bereich der Knieprothesenwechsel erhalten.“ „Die Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau ist im Bereich der endoprothetischen Wechseloperationen von der AOK Hessen im Rahmen des Expertendialogs von Anfang an im Rahmen des medizinischen Dialogs eingebunden worden. Auch hier zeigt sich die besondere Expertise unseres Hauses“, freut sich Dr. med. Franz-Josef Müller, Senior-Chefarzt der Abteilung, der diesen Leistungsbereich über die letzten Jahre auf- und ausgebaut hat und weiterhin auch als Haupt-Operateur mitwirkt.



... wir bringen Sie in Bewegung
ORTHOPÄDISCHE KLINIK
Stark im Verbund von LICHTENAU e.V.



Mit jährlich rund 180 Hüftprothesenwechselln und 200 Knieprothesenwechselln bei ausgezeichneter Qualität, leistet die Klinik eine hochwertige Versorgung auch weit über die Landesgrenzen hinaus, die nun mit hervorragender Qualität der AOK Hessen ausgezeichnet wurde. Hinzu kommen noch knapp 30 Schulterprothesenwechsel – wenngleich es in diesem seltenen Segment keine AOK-Auszeichnungen vorgesehen sind. Bei Knieprothesenwechselln rangiert die Klinik mit ihren Fallzahlen deutschlandweit sogar auf Platz 3. „Unsere Experten arbeiten auf hohem medizinischem Niveau zum Wohl der Patienten. Dafür stehen nicht nur unsere Chefarzte, sondern auch die Oberärzte und das gesamte Team. Die Auszeichnung ist für uns ein Ansporn, um unsere Qualität zu halten und weiterzuentwickeln. Dafür investieren wir auch weiterhin regelmäßig in die Personalentwicklung und innovative Medizintechnik und beteiligen uns an Studien.“, erläutert Matthias Adler.

Die kontinuierlich großen Fallzahlen und die hervorragende Qualität sind Grund genug das „1. Hessische Zentrum für Wechsel-Endoprothetik“ ins Leben zu rufen, da die Orthopädische Klinik in Hessisch Lichtenau hessenweit mit Abstand die häufigsten Wechseloperationen bei gleichzeitig sehr hoher Qualität durchführt. Adler erklärt, dass die gute bis ausgezeichnete Qualität über alle Lokalisationen hinweg keine Selbstverständlichkeit sei – im Gegenteil. Die große Routine und hohe Versorgungsqualität bei allen wichtigen orthopädischen Wechseloperationen sind hessenweit einzigartig, so dass die Klinik in Hessisch Lichtenau als „Leuchtturm“ auch für Patienten aus anderen Bundesländern anziehend ist, für Zweitmeinungen und für die OP Entscheidung.

Dr. Roland Strasheim erläutert: „Nach wissenschaftlicher Datenlage korreliert die Anzahl der durchgeführten Operationen auch mit einer qualitativ hohen Medizin. Dies ist in der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau für die Leistungsbereiche des Hüft- und Knieprothesenwechsels der Fall, so dass wir als AOK Hessen die Versorgung gern hervorheben.“ Neben der gesetzlich verpflichtenden Qualitätssicherung und den Auszeichnungen auf Basis dieser Routinedaten ist die Klinik Mitglied in der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) e.V., die sich bundesweit für Qualitätsmanagement und Transparenz einsetzt und deren Mitgliedshäuser über die gesetzlichen Parameter hinaus zusätzliche Anstrengungen für die Patientensicherheit und Qualität unternehmen. Geschäftsführer Adler ist seit September 2021 als 2. Direktor der freigemeinnützige Trägergruppe auch Mitglied im erweiterten Vorstand des Vereins. Die Firmierung als „1. Hessisches Zentrum für Wechselendoprothetik“ unterstreicht die Bedeutung im Bundesland und die Leuchtturm-Wirkung über die Landesgrenzen hinaus, freut sich Adler.